

Musik 06

2 Wochenstunden

Vorbemerkung

Die folgenden Themen und Inhalte sollen einen Überblick über die in der Jahrgangsstufe zu erreichenden Qualifikationen und die anzusprechenden Erfahrungsfelder (s. Lehrplan Musik Sek.I) bieten. Die ausgewählten Unterrichtsgegenstände sind als Anregungen, die sich in der Vergangenheit bewährt haben und mit dem Lernmittelbestand der Schule zu realisieren sind, zu verstehen. Die Unterrichtsgegenstände sind insoweit austauschbar, als damit nicht für andere Jahrgangsstufen oft vorgesehene Werke vorweggenommen werden, was bei Lehrerwechsel und in der Progression zu Problemen führen kann. Ergänzend sollen, wie in den anderen Jahrgängen, in vokal- und instrumentalpraktischen Arbeitsgemeinschaften Präsentationen erarbeitet werden, die besonders im Rahmen der „Kultursplitter“-Veranstaltungen der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. (s. Schulprogramm)

Lernfelder (Bereiche)	Themen, Inhalte (Beispiele)	Verbindliche Qualifikationen
I Musik beruht auf Ordnungen	Aufbau des abendländischen Tonsystems und der Dreiklänge; Elementare Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Variation...)	Tonleitern bilden; leichte Lieder mit Akkorden begleiten können; eigene Komposition planen, notieren und realisieren
II Musik gewinnt Form und Ausdruck	Berberian: „Stripsody“; Dramatische Musik: Ravel: „L'Enfant et les Sortilèges“, daraus: „L'Arithmétique“, Playbackspiel; Mozart: „Die Entführung aus dem Serail“ Vivaldi, Die Jahreszeiten	Graphische Notationen mit Gehörtem in Beziehung setzen können; elementare Formprinzipien erfahren; Sensibilisierung für dramatische Musik entwickeln
III Musik ist geschichtlich und kulturell gebunden	Musikalische Weltreise, z.B.: „La cucaracha“, „Un kilometre a pie“; Teile aus der Peer-Gynt-Suite; Mozart, das Wunderkind, und seine Zeit	Musizieren und Analysieren einfacherer Rhythmen und Melodien; Beschreibung fremdartiger Wirkung von Musik; Musik in ihrem historischen Kontext betrachten
IV Musik wird gebraucht, Musik bewirkt etwas	Wichtige Instrumente und deren Klangeigenschaften an geeigneten Werken (z.B. Klarinettenkonzert von Mozart) oder an von Schülern im Privatunterricht einstudierter Musik	Instrumentale Ausdrucksmöglichkeiten und Konnotationen kennen und beschreiben

Lehrbuch

Spielpläne 5/6; Soundcheck 1; zusätzliche Materialien der Lehrerfortbildung und aus Fachzeitschriften

Methode

Angemessener Einsatz sämtlicher möglicher Umgangseisen mit Musik (Musik machen, Musik hören, sich über Musik informieren, über Musik nachdenken)

Leistungsüberprüfung

Maximal zwei schriftliche Übungen pro Halbjahr, aber auch Video-Mitschnitte von Bewegungsgestaltungen; melodische und rhythmische Koordination beim gemeinsamen Musizieren, sinnvolle Gesprächsbeiträge, usw.

Medieneinsatz

Audio-Anlage, Video-Anlage; Tageslichtprojektor; Instrumente; Klassensatz Keyboards; Smartboard; Klassensatz Laptops

Projekte

Das Bauen, Verzieren und Bemalen von Instrumenten

Ggf. Besuch einer Musikveranstaltung (Oper, Konzert) bzw. Einladung eines Musikers in den Unterricht

Fächerübergreifendes Arbeiten

Das Musizieren von Folklore kann Themen des Erdkundeunterrichtes nach Absprache ergänzen.

Das Bauen, Verzieren und Bemalen von Instrumenten sollte in Kooperation mit dem Kunstunterricht erfolgen.

Evaluation

Der Fachlehrer evaluiert seine Unterrichtsergebnisse auch im Hinblick auf die Diskussionspunkte und Schülerbeschreibungen der Erprobungsstufenkonferenzen.